

Antrag 123/II/2021**KDV Friedrichshain-Kreuzberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Die Gender Data Gap endlich schließen**

- 1 Wir fordern die sozialdemokratischen Mitglieder des Bun-
- 2 destags und der Landesparlamente auf, auf eine Schlie-
- 3 ßung der Gender Data Gap hinzuarbeiten. Insbesondere
- 4 fordern wir:
 - 5 • Unternehmen und Behörden sollen verpflichtet
 - 6 werden, bei allen datenbasierten Anwendungen
 - 7 und Entscheidungen Datengrundlagen unter Wah-
 - 8 rung von Datenschutzrichtlinien und individuellen
 - 9 Persönlichkeitsrechten offen zu legen.
 - 10 • Unternehmen und Behörden sollen verpflichtet
 - 11 werden, bei allen datenbasierten Anwendungen
 - 12 und Entscheidungen offen zu legen wie sicher-
 - 13 gestellt wurde, dass zugrundeliegende Datensätze
 - 14 keinen geschlechtsspezifischen Bias haben, bezie-
 - 15 hungsweise wie in der konkreten Auswertung ein
 - 16 geschlechtsspezifischer Bias korrigiert wurde. Dies
 - 17 ist ein wichtiger erster Schritt zu unserer weiter-
 - 18 reichenden Forderung, dass möglichst alle Daten in
 - 19 anonymisierter Form öffentlich zugänglich gemacht
 - 20 werden.
 - 21 • Alle staatlichen Behörden werden aufgefordert be-
 - 22 stehende Datensätze auf einen geschlechtsspezifi-
 - 23 schen Bias zu überprüfen und durch die Erhebung
 - 24 zusätzlicher Daten zu schließen, wenn dies möglich
 - 25 ist.
 - 26 • In Projekten sollen Bundes- und Landesbehörden
 - 27 neue Datensätze aufbauen, die Fragestellungen ge-
 - 28 zielt Genderdivers untersuchen
 - 29 • Über eine Ausweitung der Finanzierung für Univer-
 - 30 sitäten und Hochschulen soll gezielt Grundlagenfor-
 - 31 schung zur Möglichkeit der Repräsentation von Min-
 - 32 derheiten in Daten und datengetriebenen Anwen-
 - 33 dungen ermöglicht werden.

37 Begründung

38 Immer mehr Technologien basieren auf großen Daten-

39 mengen, die vorgeben ein objektives und unverfälsch-

40 tes Bild der Welt zu zeichnen. Allerdings haben die meis-

41 ten dieser Datensätze einen impliziten Cis-männlichen

42 Bias während 27 andere Perspektiven unterrepräsen-

43 tiert sind. Das kann gravierende Folgen haben. Beispie-

44 le hierfür sind falsche Diagnosen bei Krankheitssympto-

45 men, die bei Cis-Männern seltener auftreten oder das

46 erhöhte Verletzungsrisiko für Frauen* bei Unfällen, da

47 Crashtest-Dummys, mehr dem männlichen Körperbau

Empfehlung der Antragskommission**Annahme (Konsens)**

48 entsprechen. Von der Gender Data Gap sind insbesonde-
49 re KI-Anwendungen betroffen, da durch den Black-Box-
50 Charakter der Algorithmen ein potenzieller Bias in den zu-
51 grundlegenden Daten unsichtbar gemacht wird und so-
52 gar verstärkt werden kann. Dies kann zu Nachteilen in al-
53 len Lebensbereichen von der Kreditvergabe bis zum Be-
54 werbungsprozess führen.

55

56 Eine Hauptursache für die Gender Data Gap liegt dar-
57 in, dass viele Anwender*innen, Entwickler*innen und For-
58 scher*innen, die Datensätze aufbauen, kein Bewusstsein
59 für das Risiko eines geschlechtsspezifischen Bias haben.
60 Es muss jedoch unser gesellschaftliches Ziel sein, dass al-
61 le Geschlechter in den Daten, die immer stärker unseren
62 Blick auf die Welt bestimmen, repräsentiert sind.